

NAB Regionalstudie 2017

# Fachkräftemangel im Aargau – Betroffenheit und Strategien

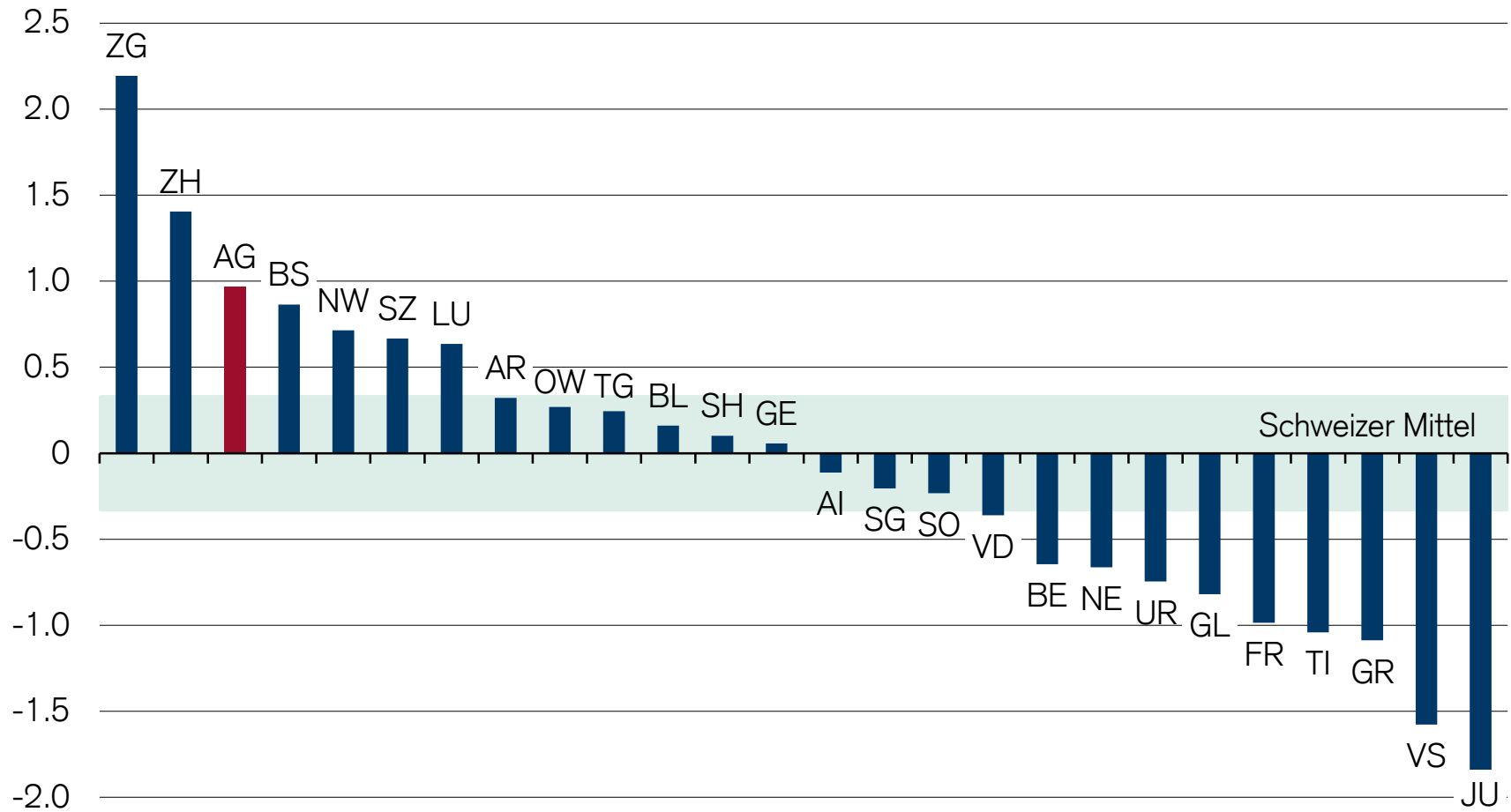
Zusammenfassung  
24. Oktober 2017



# Standortqualität: Aargau verteidigt vorerst den 3. Platz

Steuervorlage wird den Standortwettbewerb intensivieren

Standortqualitätsindikator 2017, CH = 0

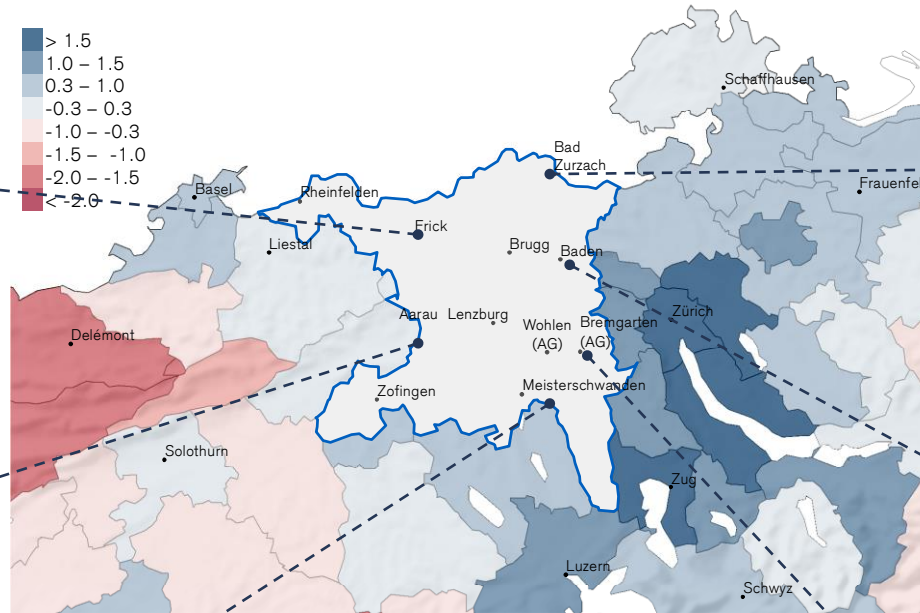
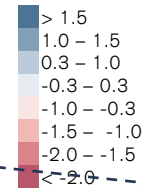
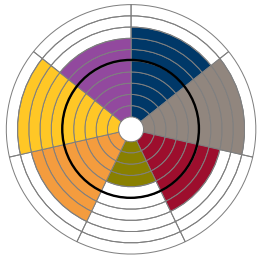


Quelle: Credit Suisse

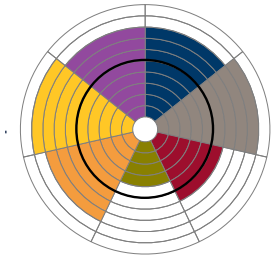
# Alle Aargauer Regionen im ersten Viertel

Standortqualität der 110 Wirtschaftsregionen 2017

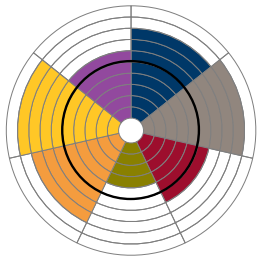
**Fricktal: Rang 21**



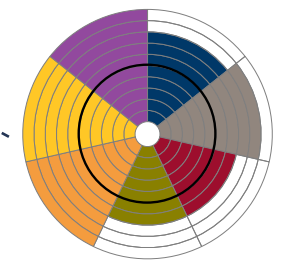
**Brugg/Zurzach: Rang 15**



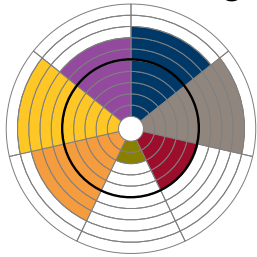
**Aarau/Zofingen: Rang 20**



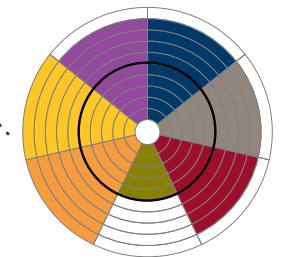
**Baden: Rang 3**



**Freiamt: Rang 27**



**Mutschellen: Rang 6**



- Steuerattraktivität Nat. Personen
- Steuerattraktivität Jur. Personen
- Verfügbarkeit von Fachkräften
- Verfügbarkeit von Hochqualifizierten
- Erreichbarkeit der Bevölkerung
- Erreichbarkeit der Beschäftigten
- Erreichbarkeit von Flughäfen

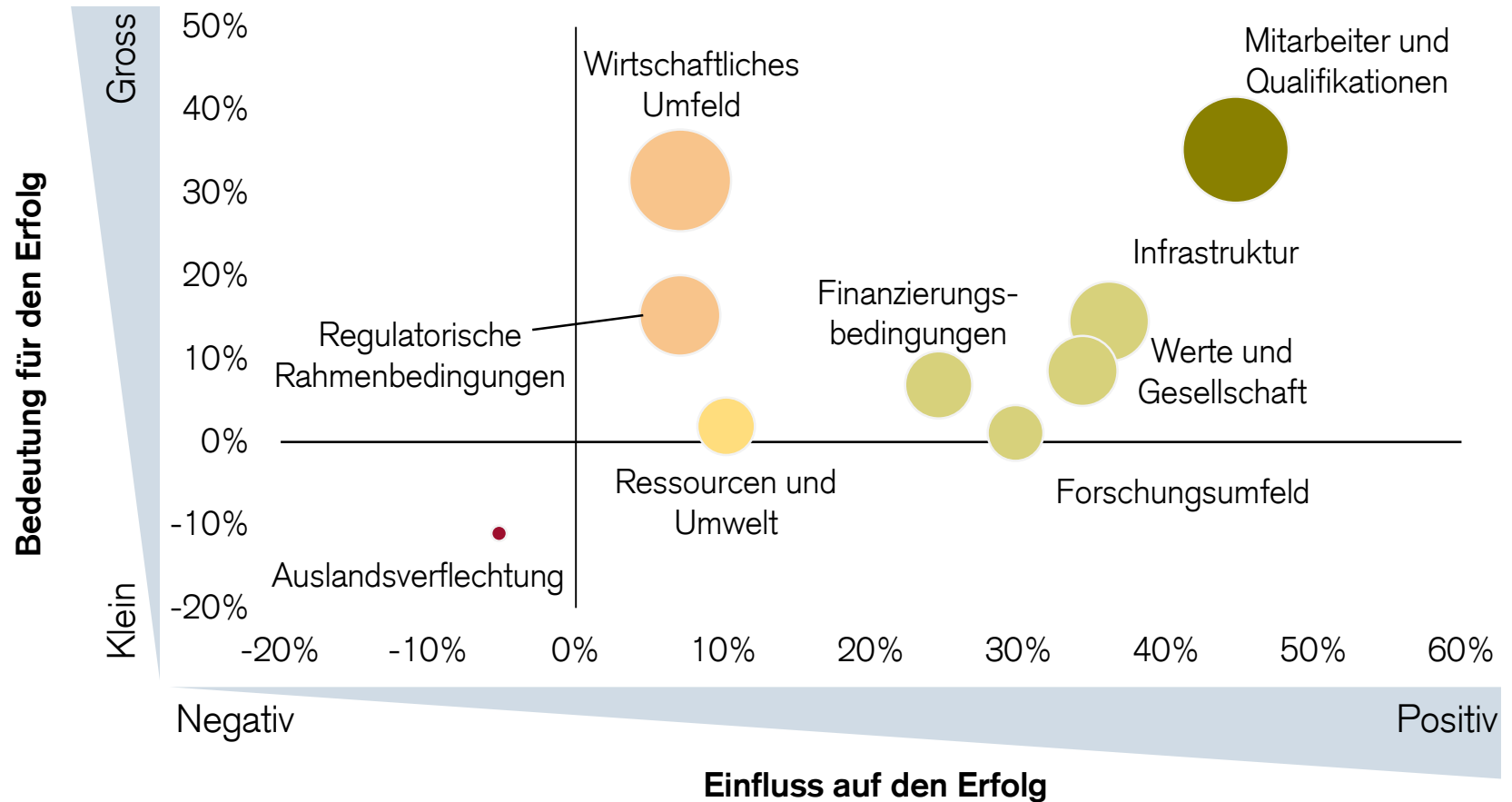
Mitarbeitende und  
Qualifikationen:  
ein wichtiger Standortfaktor



# Mitarbeitende und Qualifikationen als wichtigster Erfolgsfaktor

8 der 9 Erfolgsfaktoren werden als erfolgsfördernd eingestuft

Saldi der gewichteten Antworten, Schweizer KMU

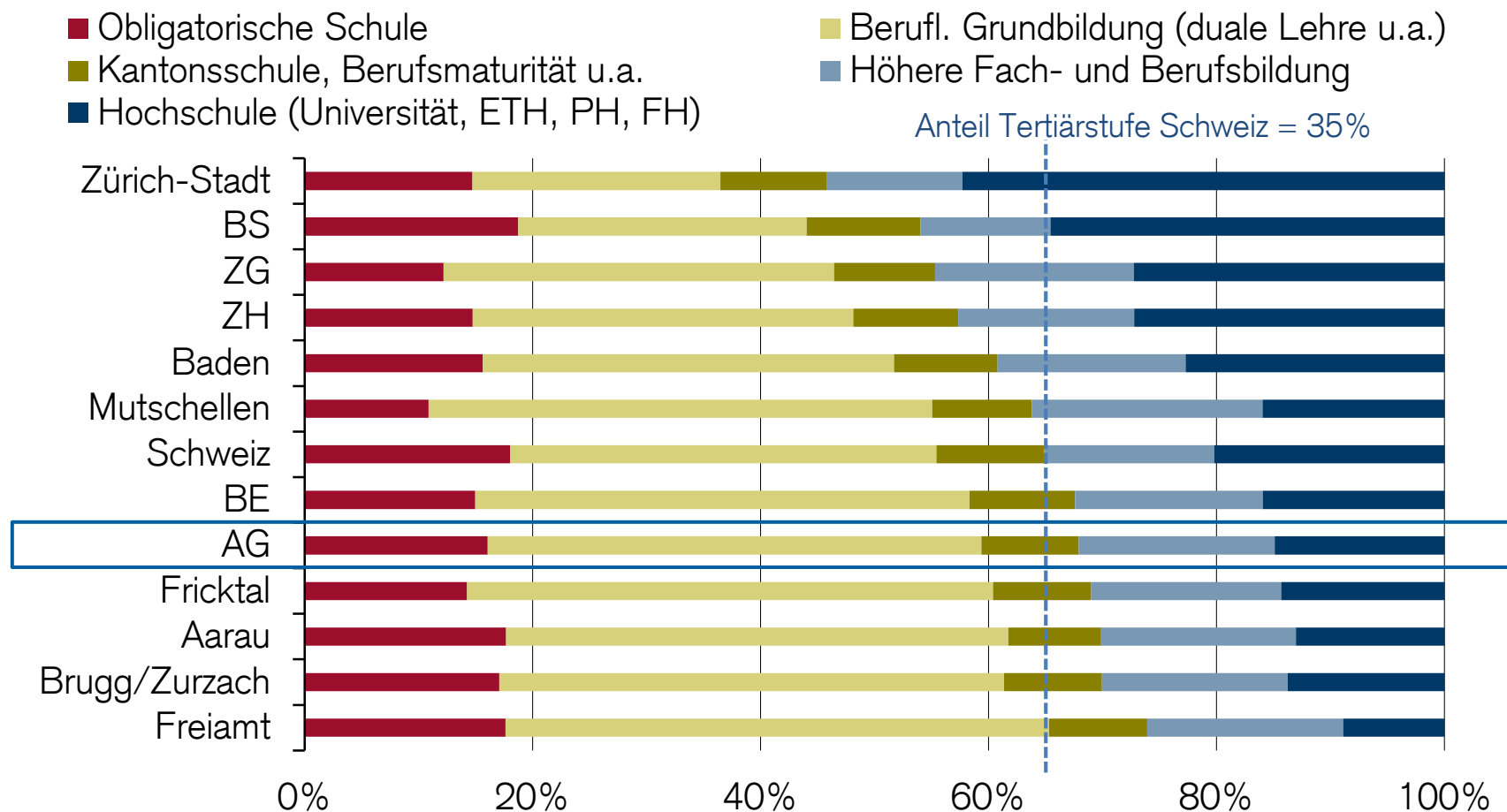


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfragen 2017 und 2016

# Aargauer/innen setzen überdurchschnittlich auf Berufsbildung

## 43% haben eine berufliche Grundbildung abgeschlossen

Ausbildungsstand der ständigen Wohnbevölkerung (Alter 25–64 Jahre, 2011–2015)

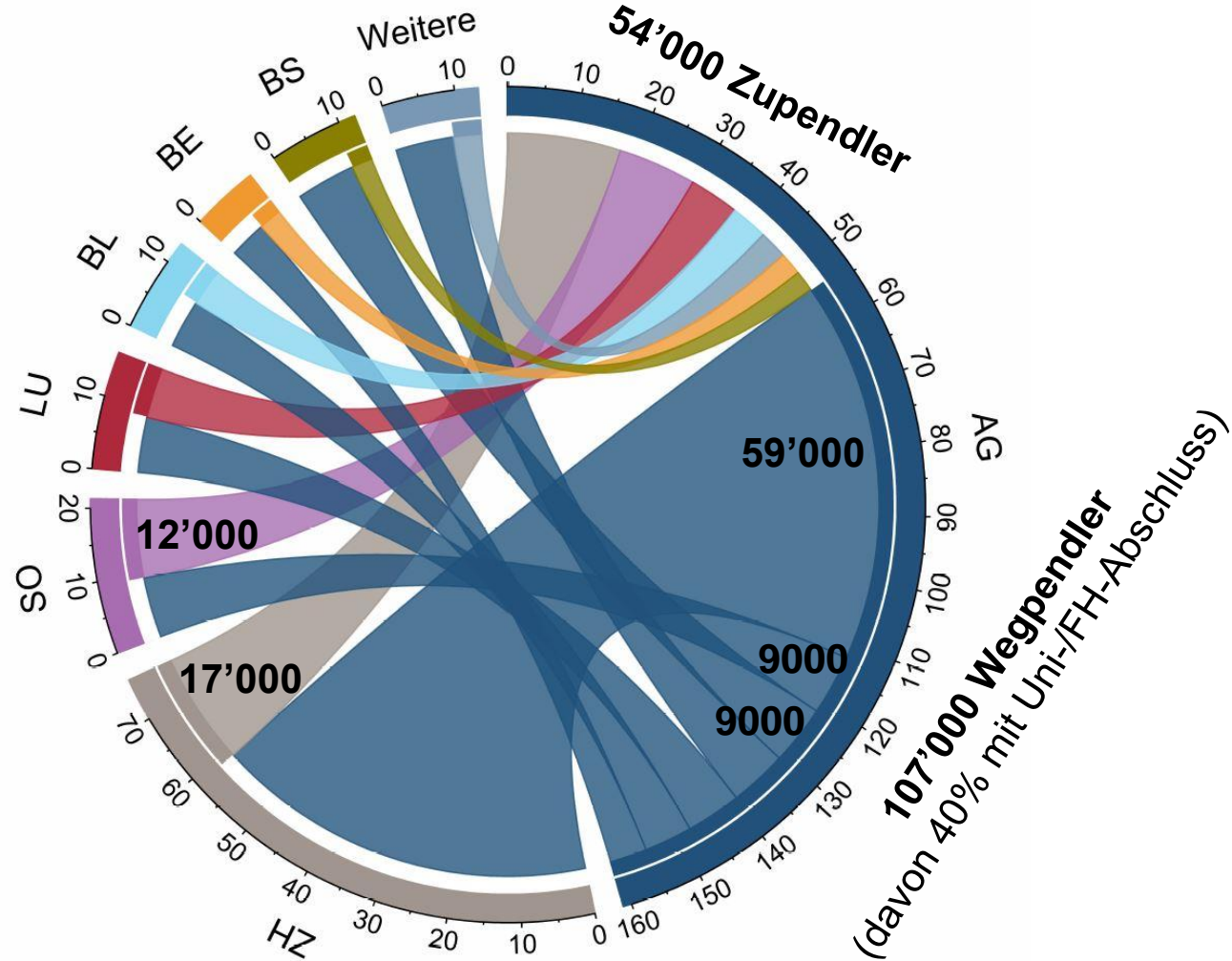


Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse

# Pendlerkanton: im Aargau wohnen, in Zürich arbeiten

Der Aargau «verliert» gut 42'000 hochqualifizierte Arbeitskräfte

Interkantonale Pendlerströme (in 1000 Personen) vom und in den Kanton Aargau, 2015

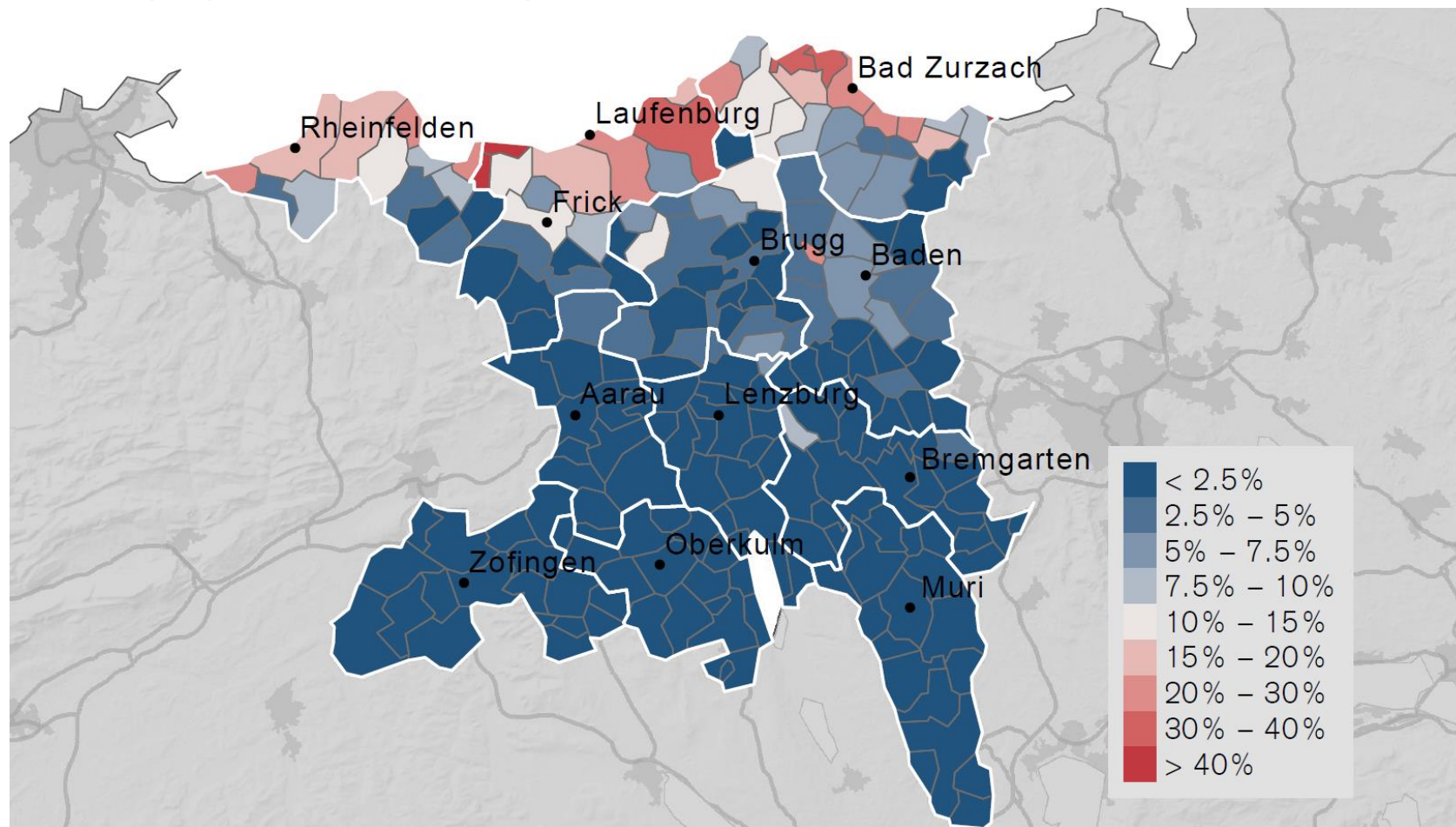


Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse

# Grenzgänger spielen im Zurzibiet und Fricktal eine grosse Rolle

## Einzelne Gemeinden mit über 30% grenzüberquerenden Arbeitskräften

Anteil der Grenzgänger an den Beschäftigten, 2015



Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse



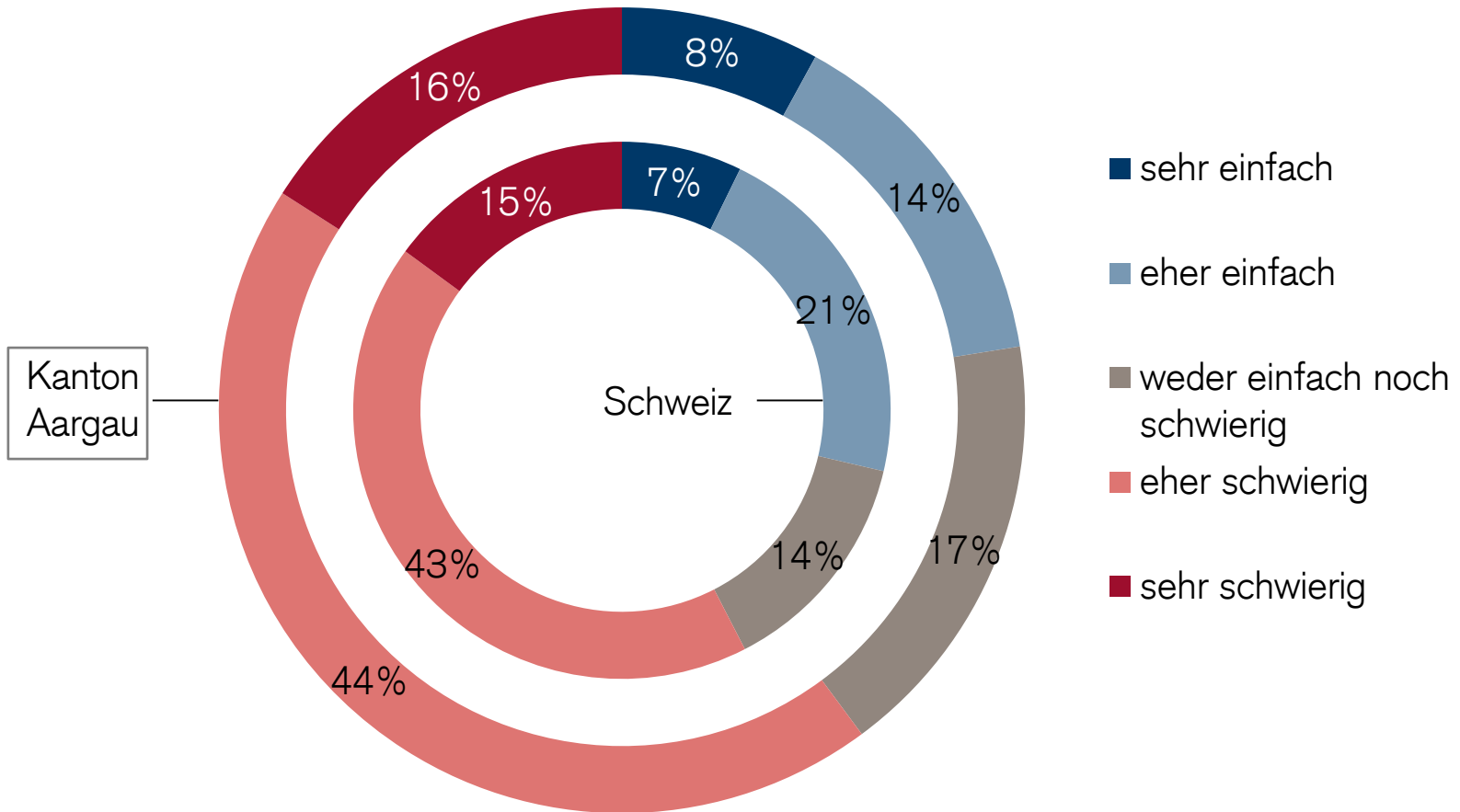
Fachkräftemangel –  
Wie stark ist der Kanton  
Aargau betroffen?



# 60% der Aargauer KMU haben Mühe bei der Kandidatensuche

Die Hälfte davon führt dies auf einen allgemeinen Fachkräftemangel zurück

Wie gestaltete sich die Suche nach Kandidaten?

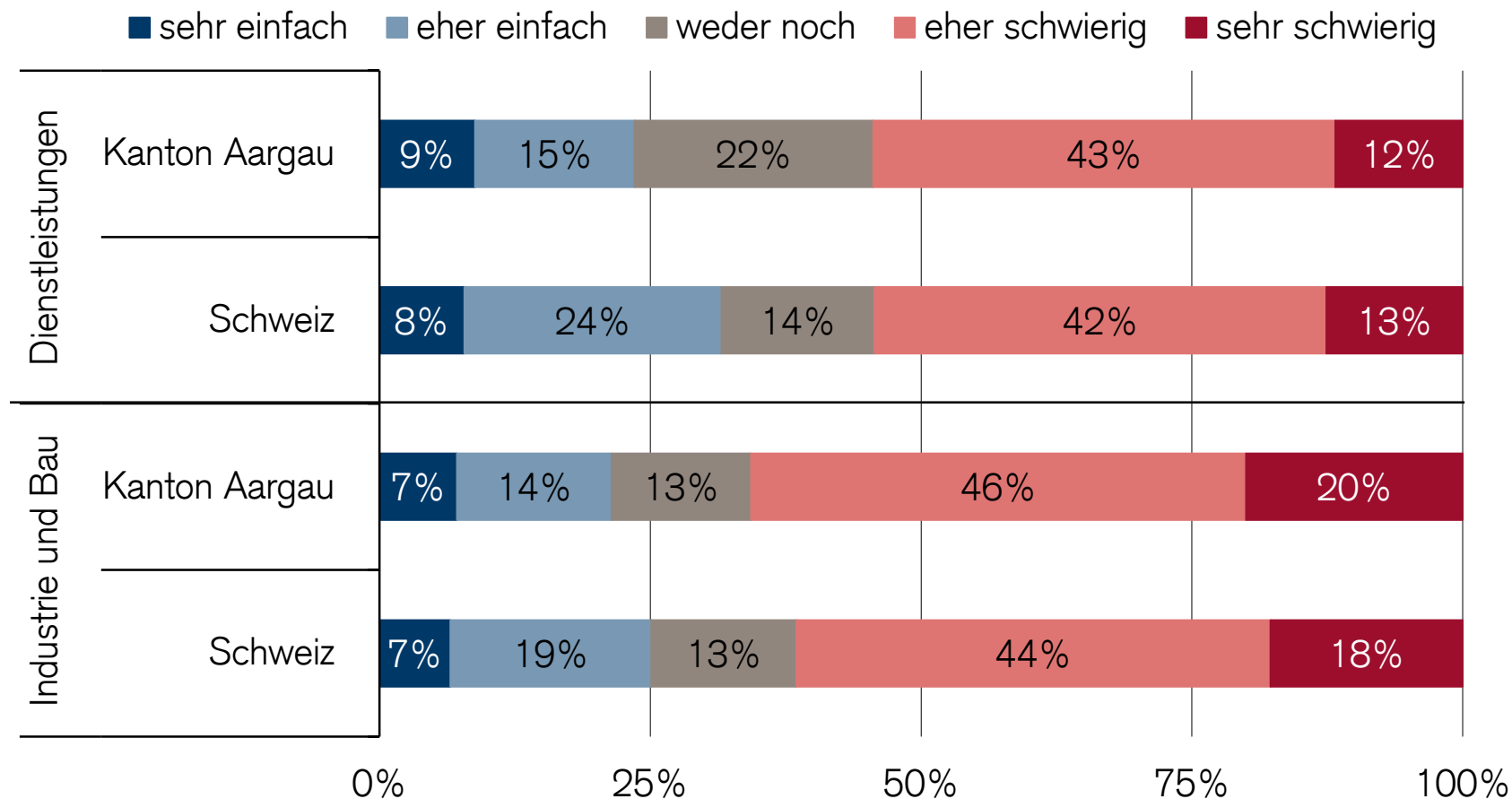


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2017

# Grössere Rekrutierungsprobleme in Industrie und Bau

## 66% der Aargauer KMU in Industrie und Bau haben Rekrutierungsprobleme

Wie gestaltete sich die Suche nach Kandidaten?

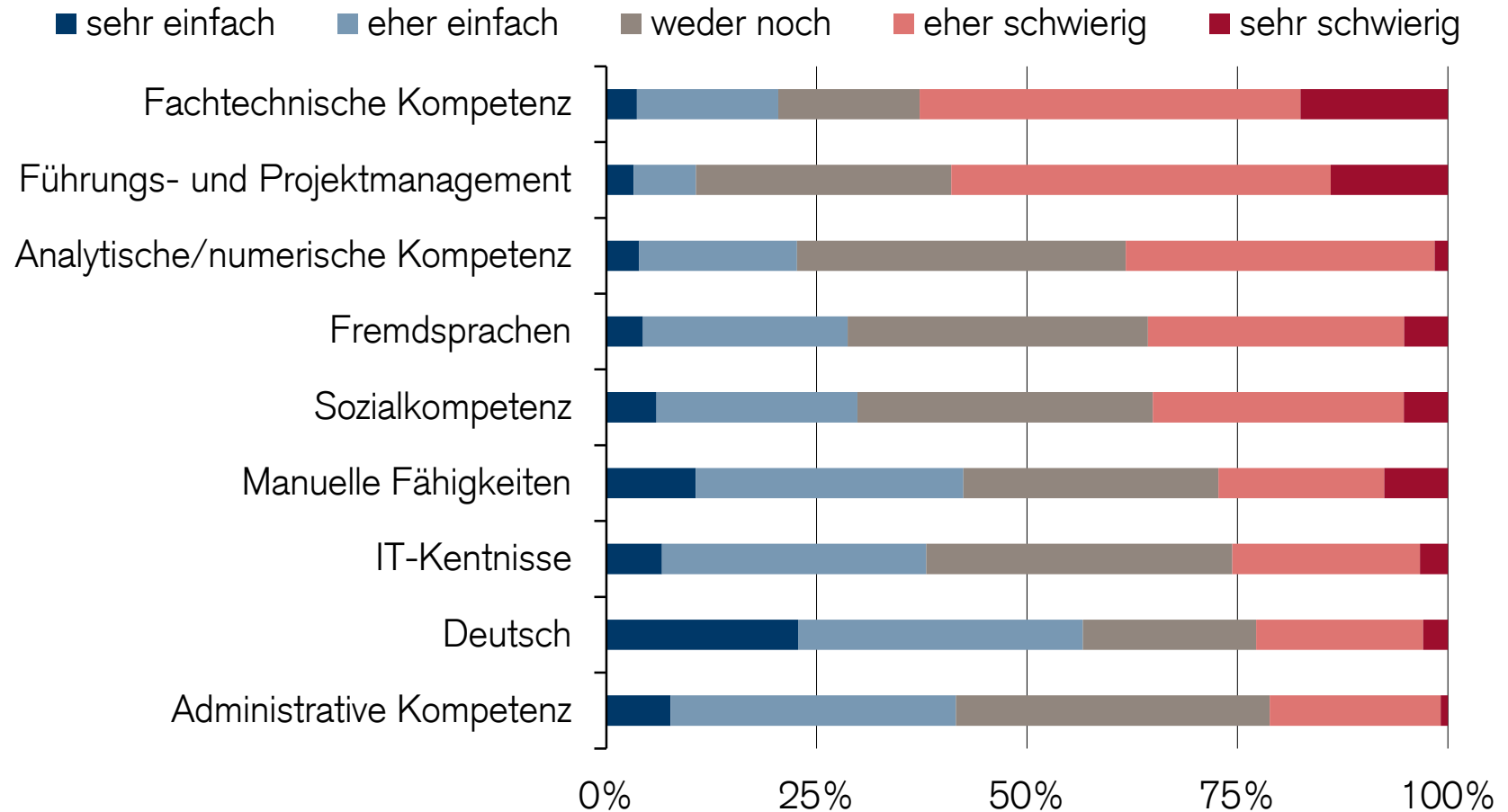


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2017

# Welche Fähigkeiten sind besonders knapp?

## Fachtechnische und Führungs-/Projektmanagement-Kompetenz am meisten gesucht

Wie gestaltete sich die Suche nach den genannten Fähigkeiten?

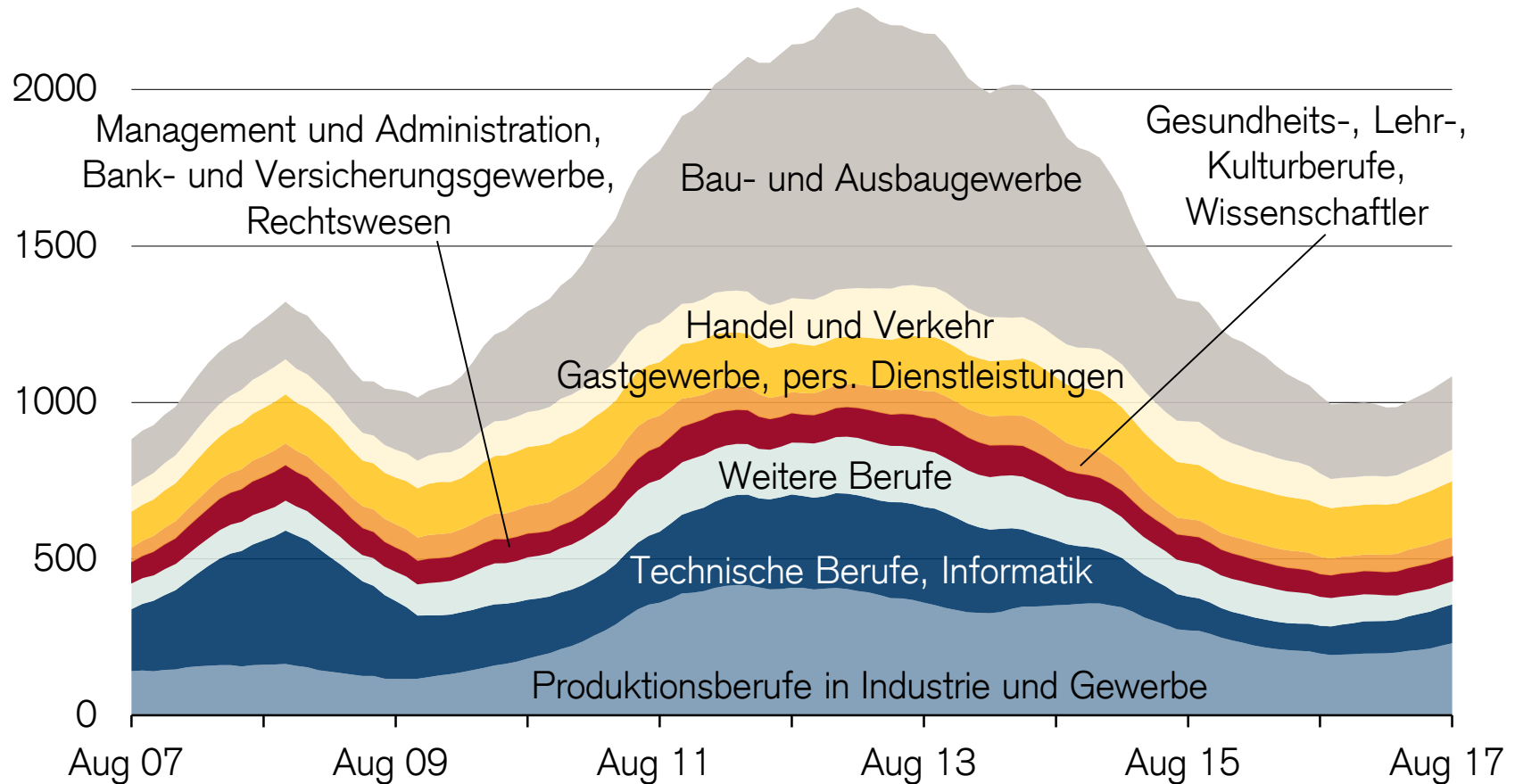


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2017

# Wo sind besonders viele Stellen offen?

Rund 33% der offenen Stellen in Produktion, Technik und Informatik

Anzahl gemeldeter offener Stellen, Kanton Aargau, 12-Monats-Durchschnitte



Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Credit Suisse

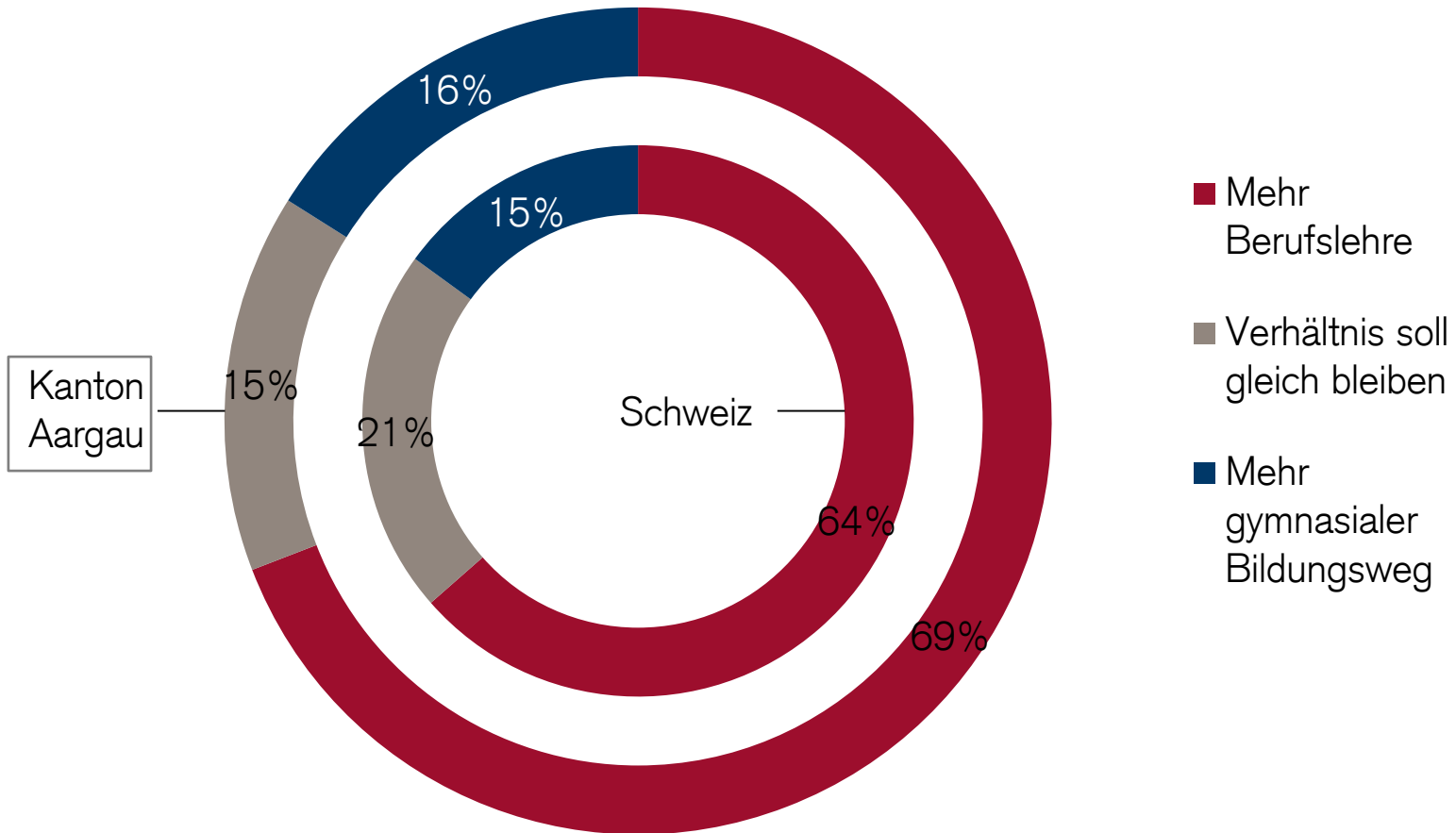
Bildet das Aargauer  
Bildungssystem die nötigen  
Fachkräfte aus?



# Mehr Lehre statt Kantonsschule gewünscht

KMU schätzen das Bildungssystem, insbesondere die duale Berufsbildung

Welche Ausbildungsart bevorzugen Sie im Hinblick auf den eigenen Fachkräftebedarf?

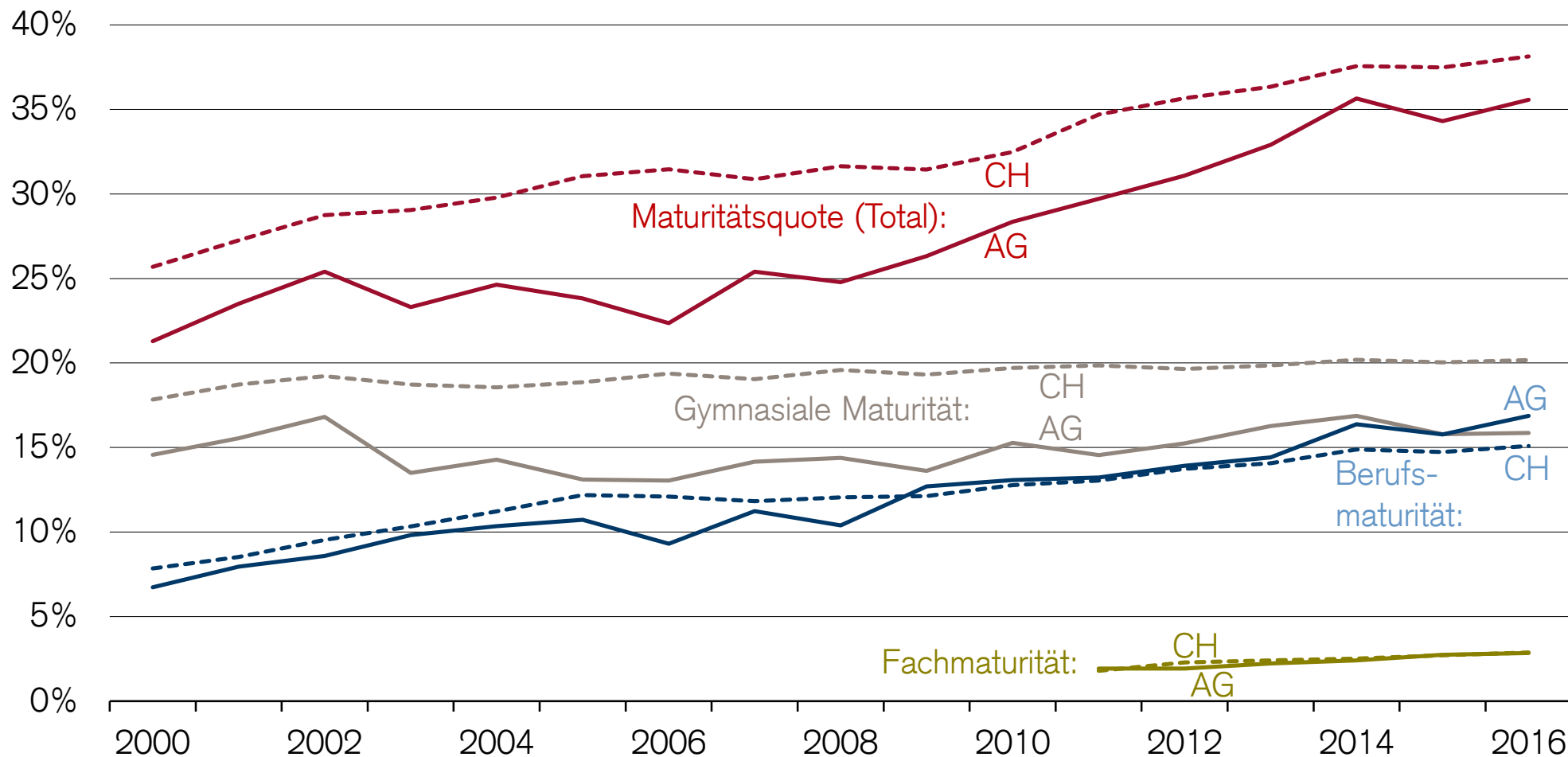


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2017

# Steigende Bedeutung der Berufsmaturität

## 2016 erstmals mehr Aargauer Berufsmaturanden als Kantonsschulabsolventen

Maturitätsquoten in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung



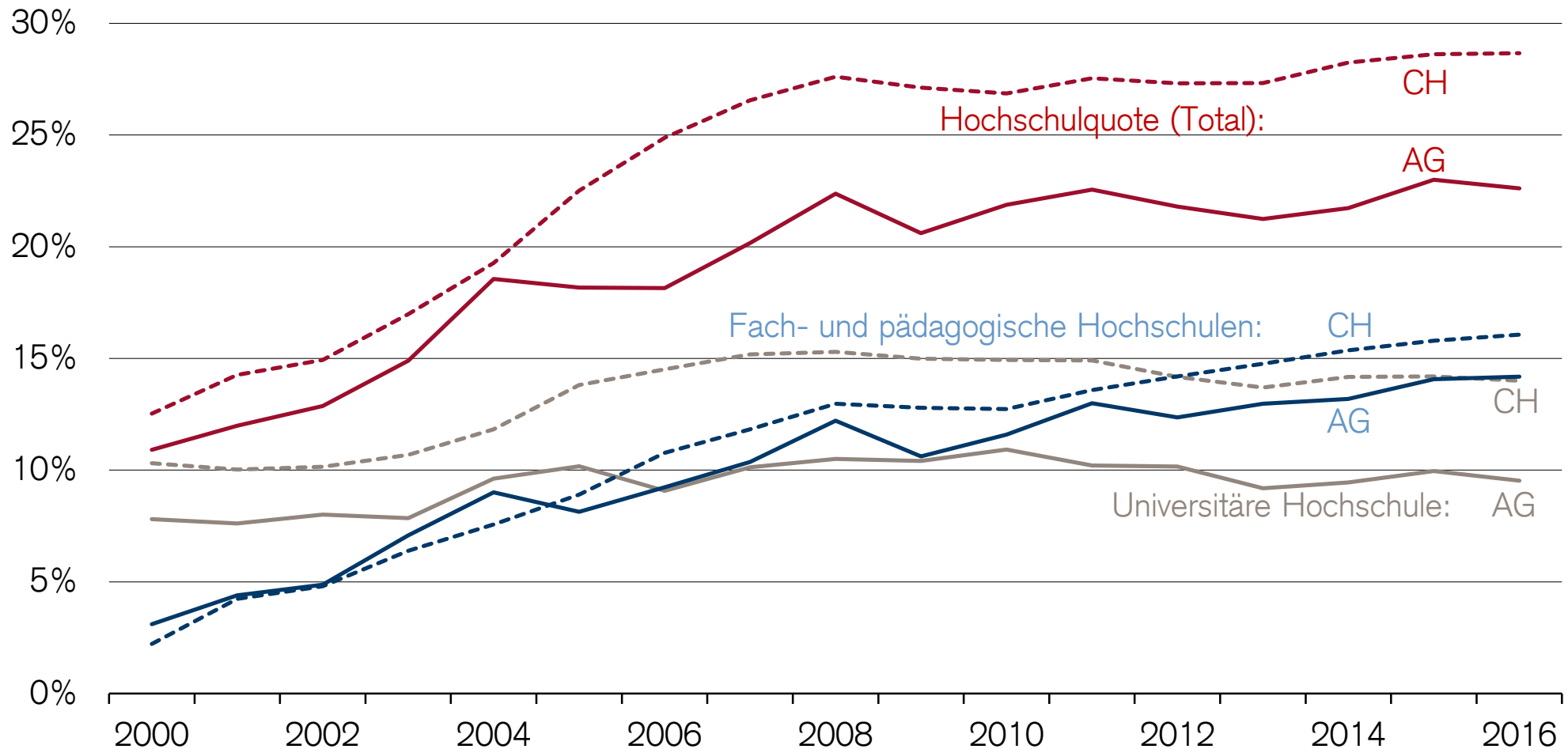
Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse



# Aargau fällt aber bei Hochschulabschlüssen weiter zurück

... und dies auch bei den Fachhochschulabschlüssen

Hochschulquoten in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

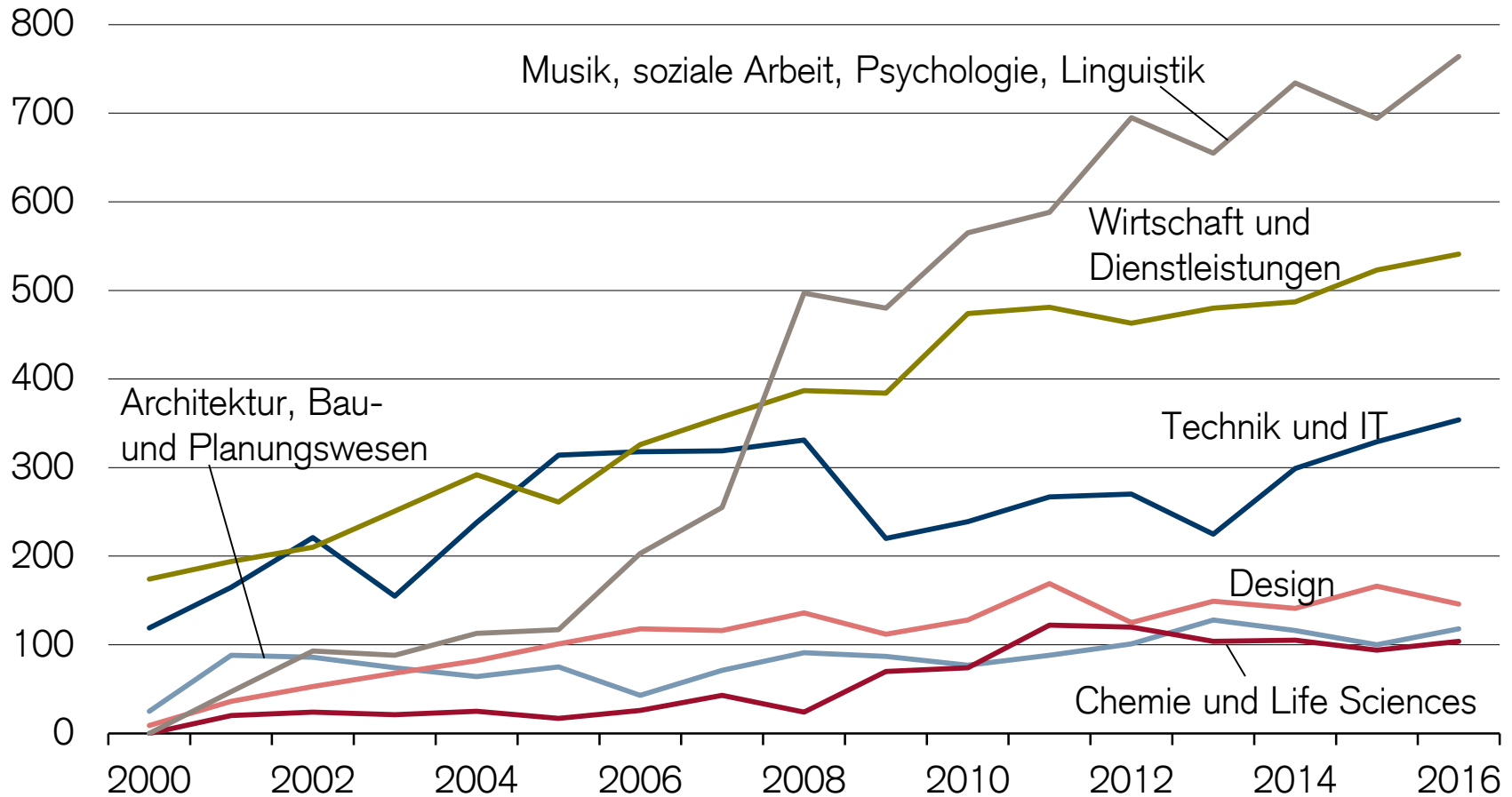


Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse

# Studenten studieren Musik & Wirtschaft anstatt Technik & IT

Präferenzen der Studenten orientieren sich nicht nur am Arbeitsmarkt

Bildungsabschlüsse (Master, Bachelor, Diplom) nach Fachbereich (ohne PH); FHNW

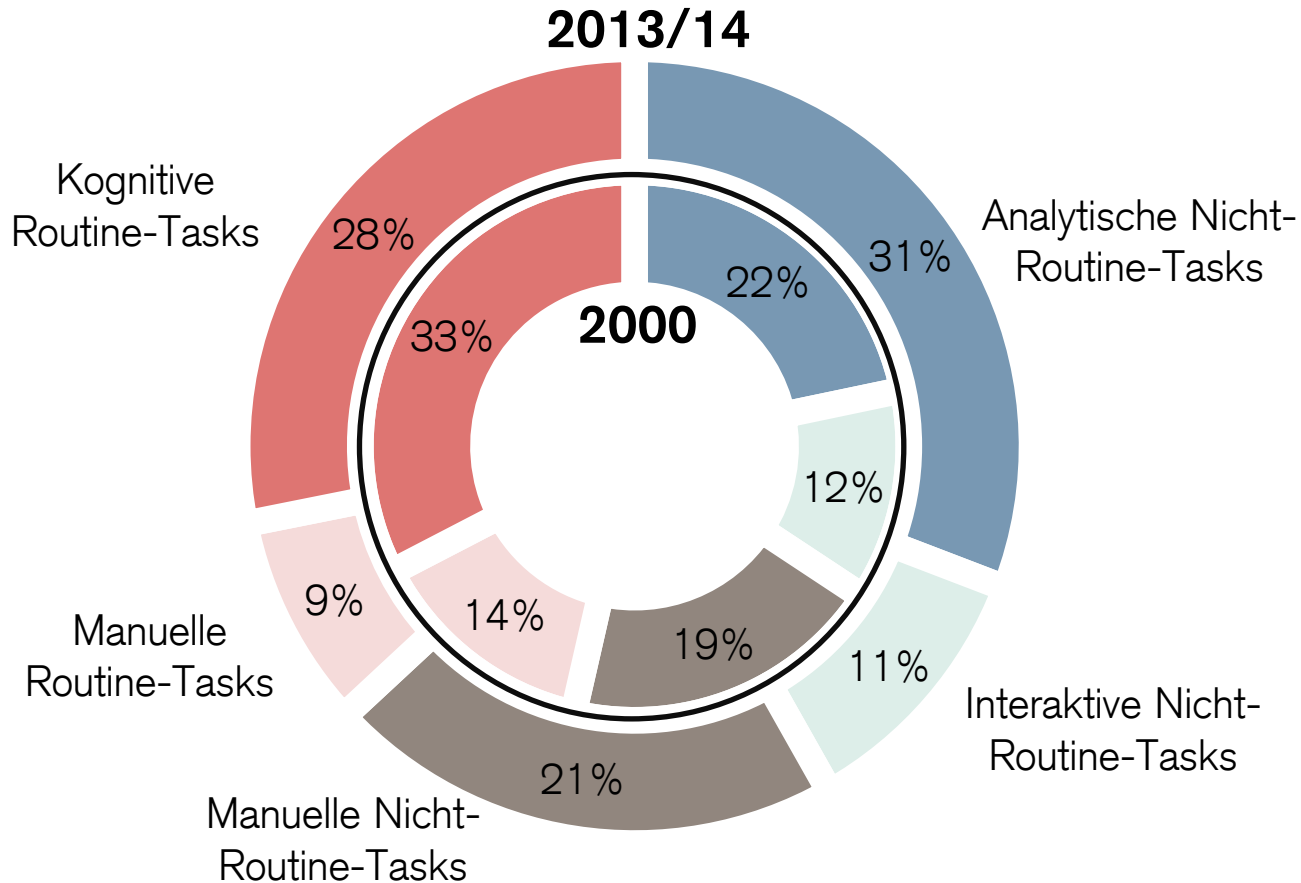


Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse

# Der Strukturwandel erhöht die Bildungsnachfrage

Nicht-Routine-Tasks stellen höhere Anforderungen an die Arbeitnehmer

Anteil der Berufe nach deren Haupttätigkeit der in der Schweiz wohnhaften Personen



Quelle: Bundesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit, Credit Suisse

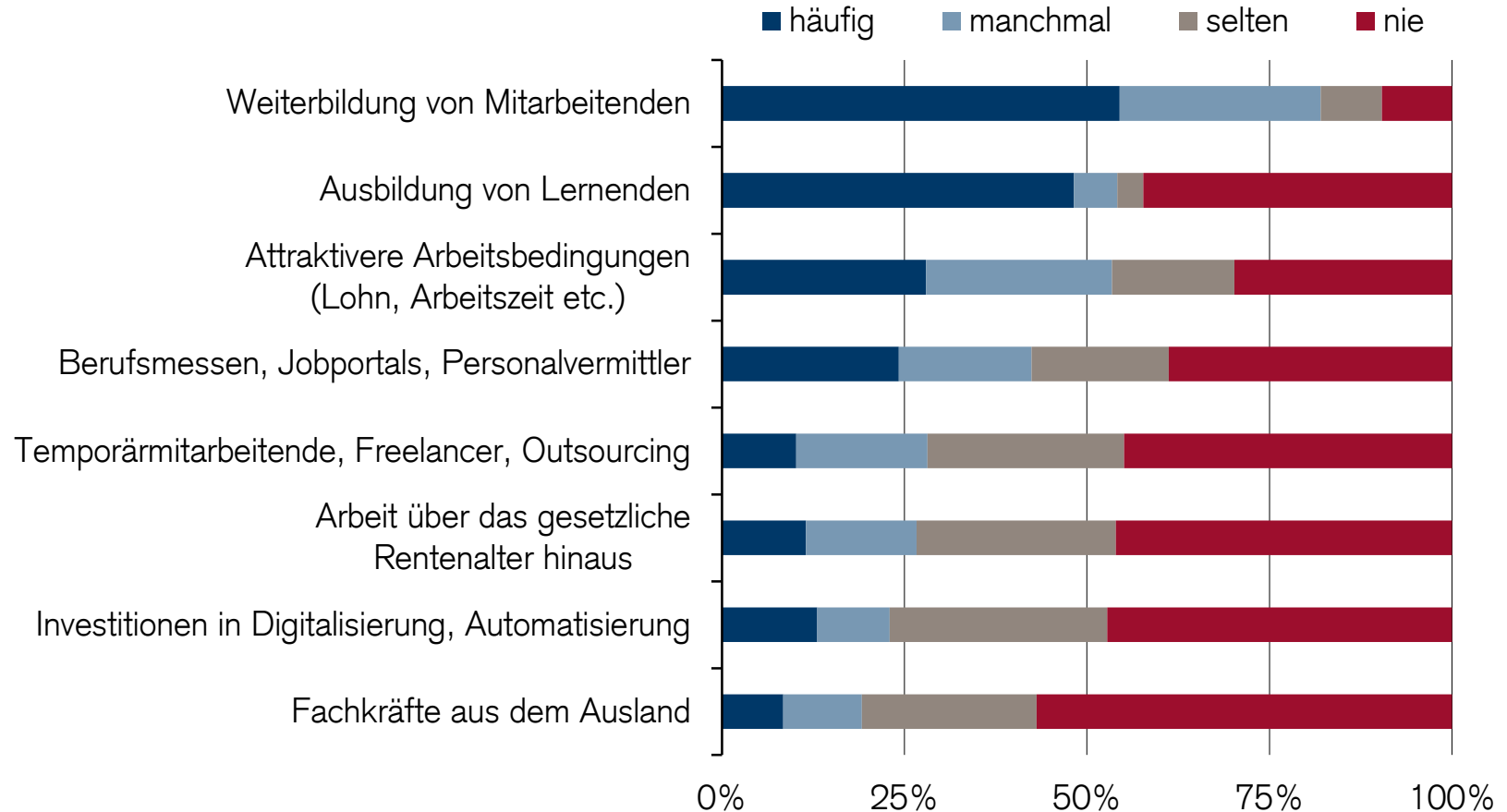
# Strategien im Umgang mit dem Fachkräftemangel



# Im Fokus steht die Entwicklung des Humankapitals

## Aargauer KMU setzen auf Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeitenden

Anteil der Aargauer KMU, welche die entsprechende Massnahme zur Deckung des Fachkräftebedarfs anwenden

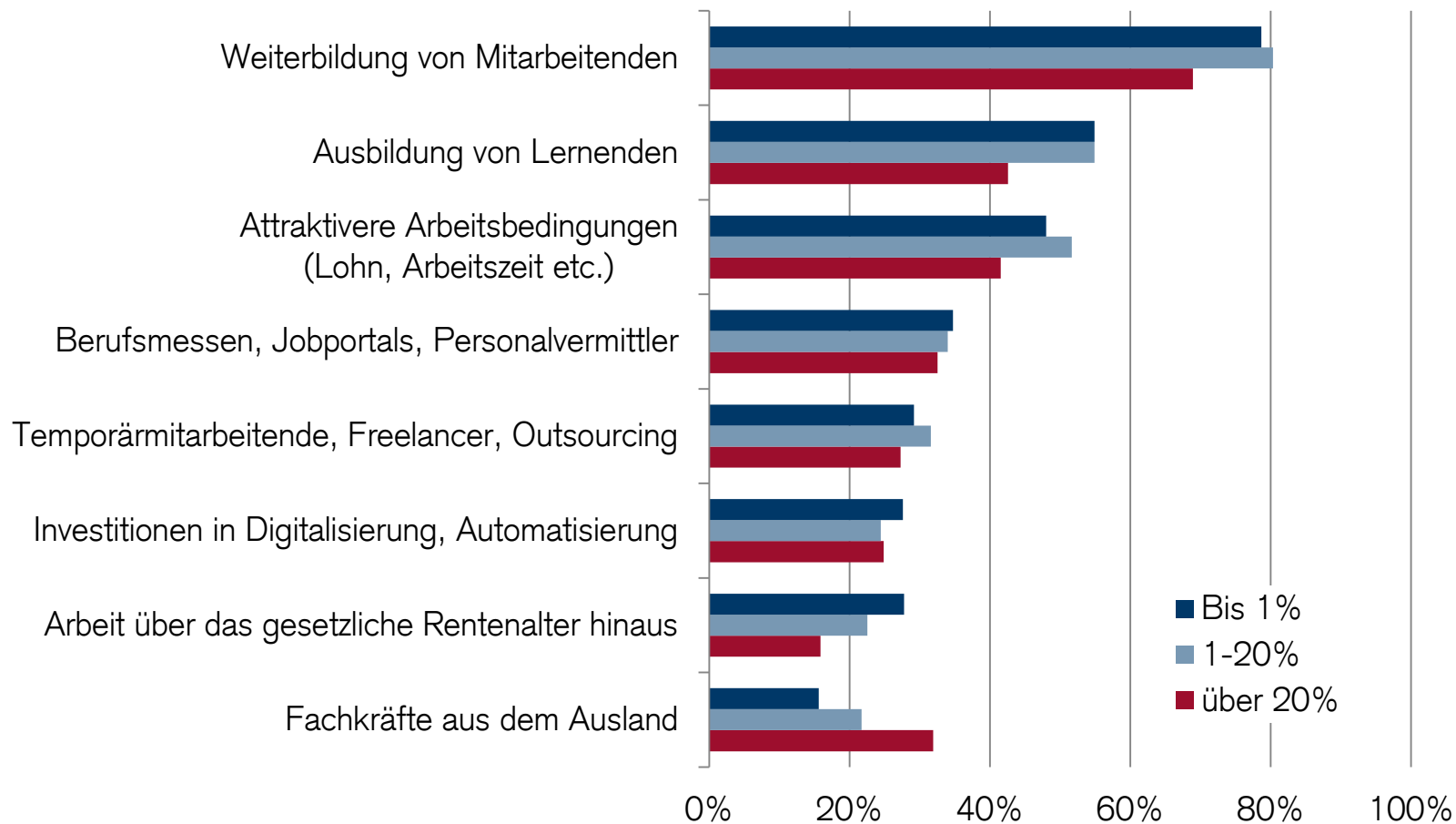


Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2017

# KMU in Grenzregionen blicken ins Ausland

## In Grenzregionen greifen KMU doppelt so oft auf ausländische Fachkräfte zu

Anteil der Aargauer KMU, welche die entsprechende Massnahme zur Deckung des Fachkräftebedarfs anwenden, nach Anteil Grenzgänger an Gesamtbeschäftigung



Quelle: Credit Suisse KMU-Umfrage 2017

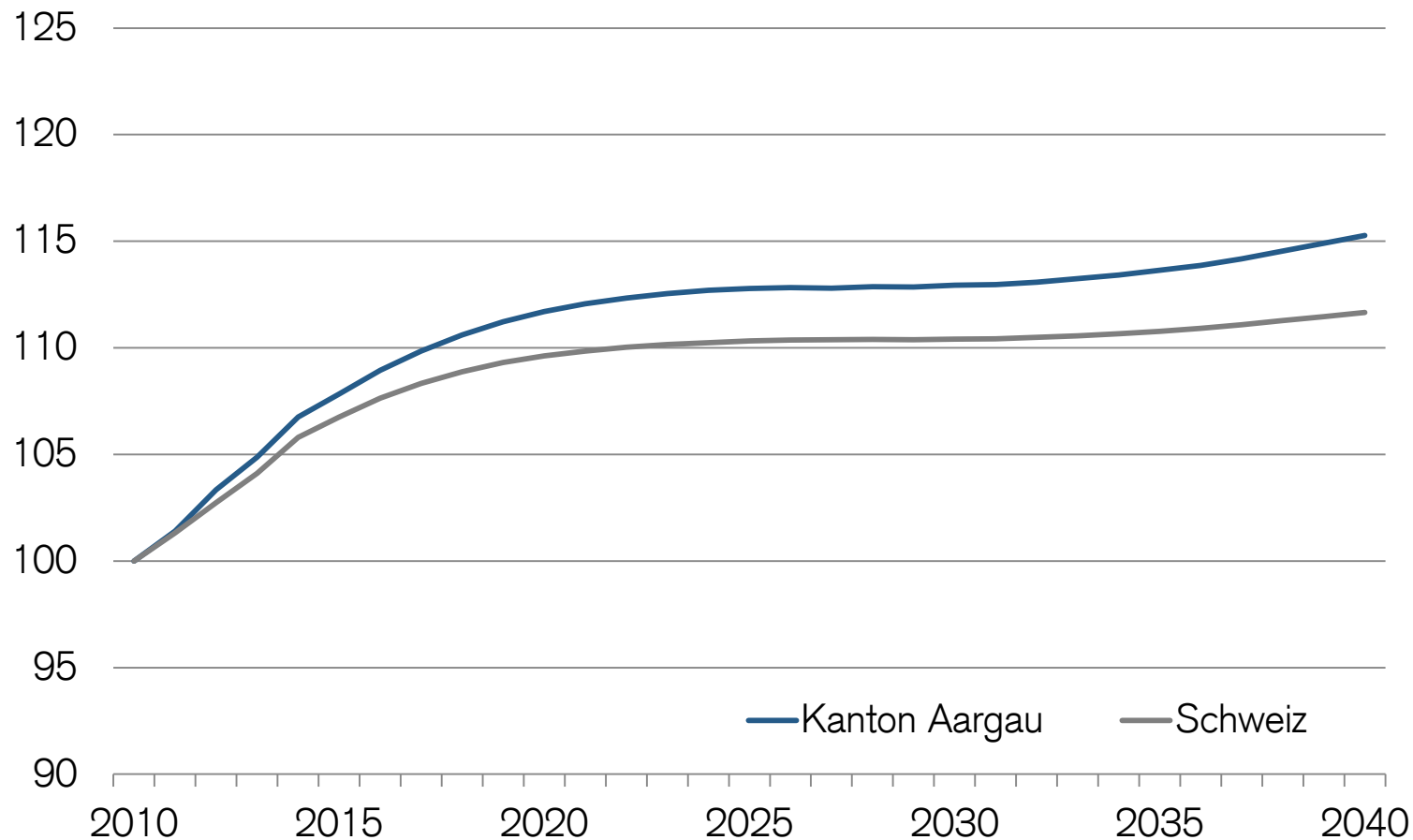
# Kommende Herausforderungen



# Erwerbsbevölkerung stagniert

Demografische Alterung wird Fachkräfteknappheit verschärfen

Erwerbsbevölkerung (20- bis 69-Jährige), Index 2010 = 100



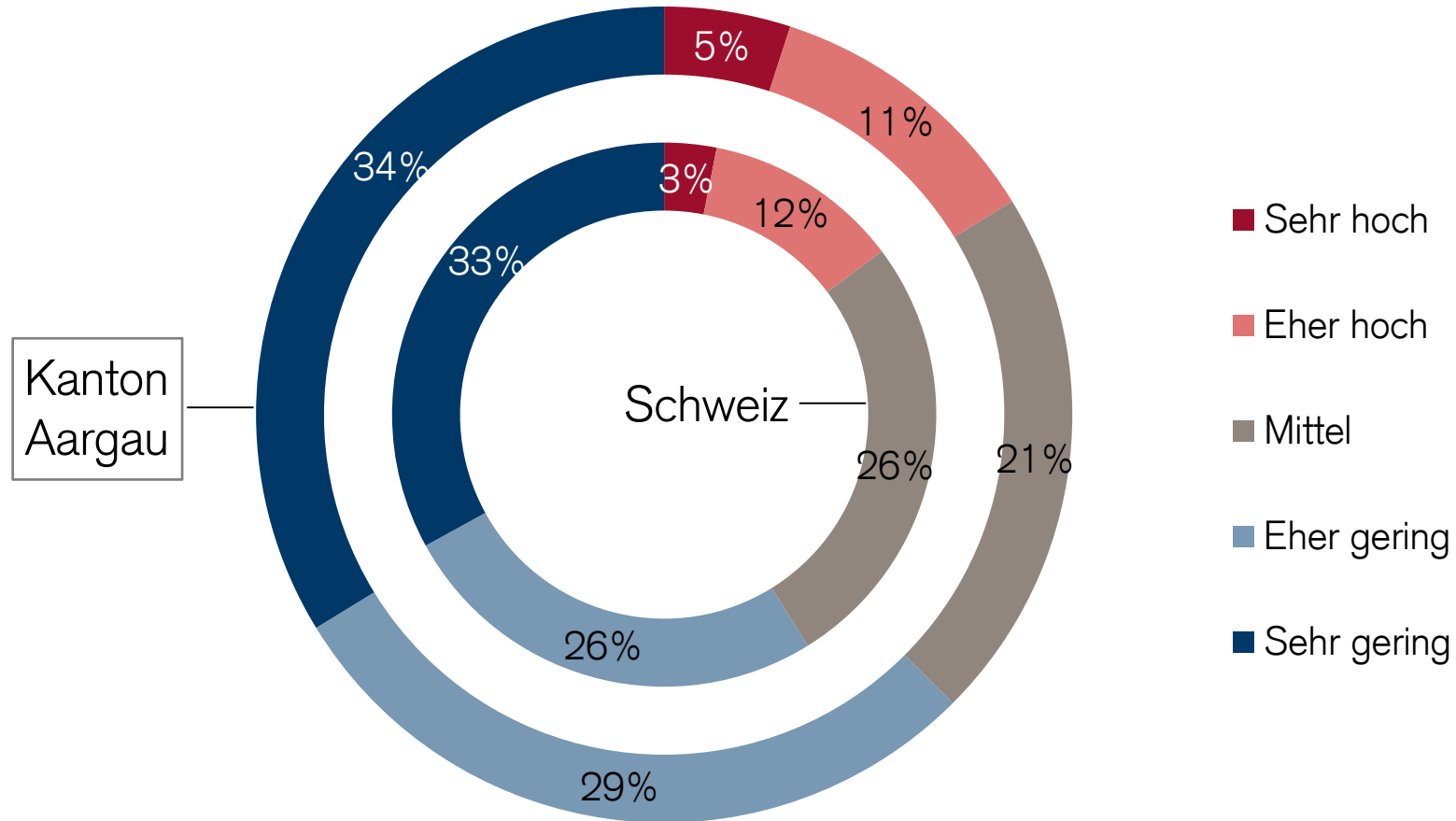
Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse



# Zusatzbedarf an Fachkräften aufgrund von Pensionierungen

## Trotz Alterung schätzen KMU den Zusatzbedarf als eher gering ein

Einschätzung des zusätzlichen Bedarfs an Fachkräften infolge Pensionierungen in den nächsten 5 Jahren

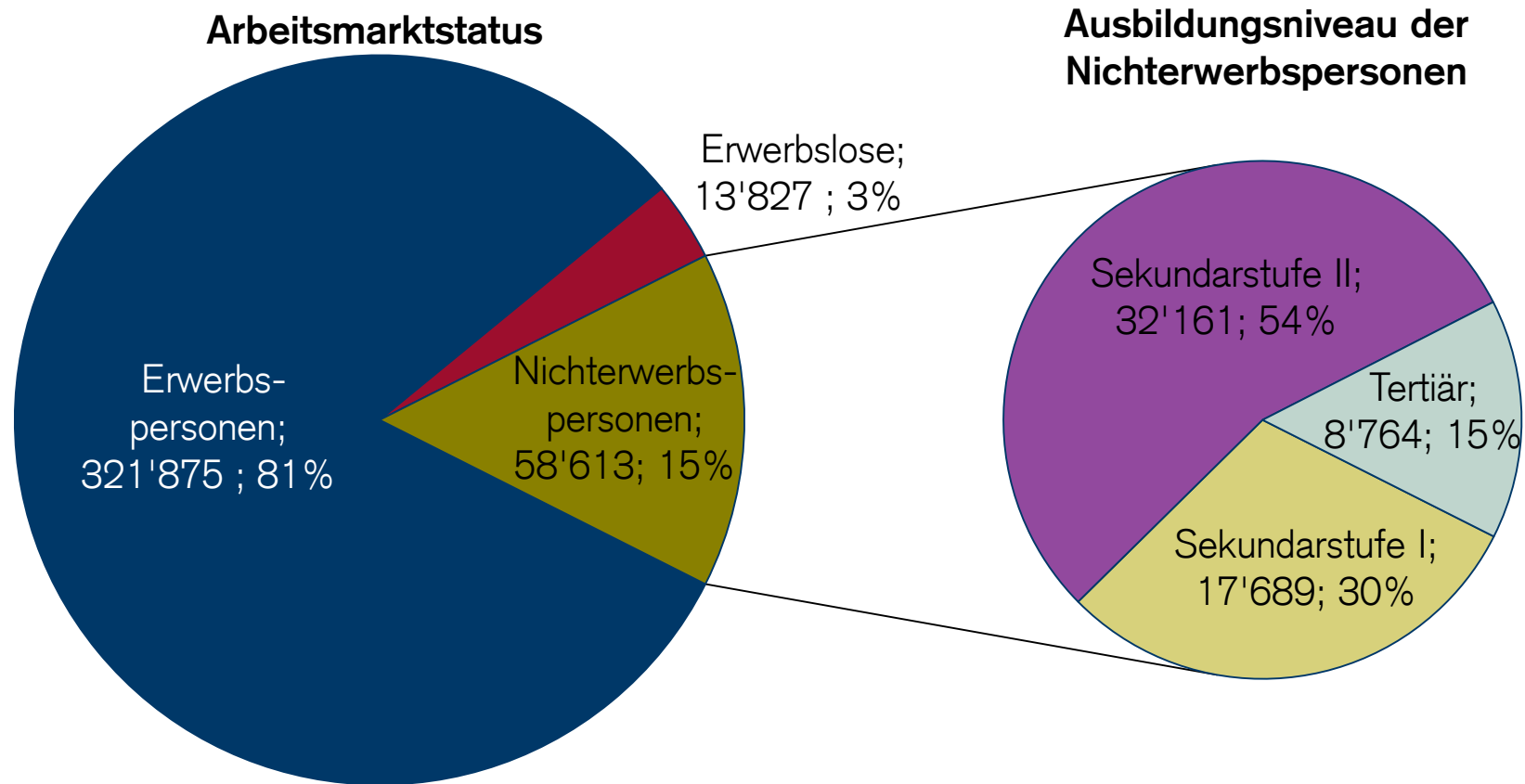


Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse

# Bessere Ausschöpfung des Arbeitskräftepotenzials erforderlich

## Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beschäftigung über das Pensionsalter

Arbeitsmarktstatus der ständigen Wohnbevölkerung (Alter 25–64 Jahre), Kanton Aargau;  
höchster Bildungsabschluss der Nichterwerbspersonen, 2011–2015



Quelle: Bundesamt für Statistik, Credit Suisse

# Fazit

## Fachkräftemangel im Aargau: Unternehmen und Bildungswesen gefordert

### Rahmenbedingungen pflegen

- Hohe Standortqualität: Aargau verteidigt vorerst den 3. Platz
- Standortvorteile erhalten (u.a. Steuerattraktivität)
- Verbesserungspotenzial bei der Verfügbarkeit (hoch)qualifizierter Arbeitskräfte

### Mitarbeitende und Qualifikationen

- Qualifizierte Mitarbeitende als zentraler Erfolgsfaktor
- Aargau «verliert» 42'000 hochqualifizierte Arbeitskräfte an Nachbarkantone
- Aargauer Spitzenindustrie benötigt viele qualifizierte Arbeitskräfte
- Strukturwandel erhöht Bildungsnachfrage → Aargau fällt bei Hochschulabschlüssen weiter zurück

### Fachkräftemangel

- 60% der Aargauer KMU haben Mühe bei der Kandidatensuche
- 25% der Aargauer KMU sind akut von einem allgemeinen Fachkräftemangel betroffen
- Mangel je nach Branche und Berufsprofil herausfordernd; 33% der offenen Stellen in Produktion, Technik und Informatik
- Mangel in Industrie und Bau grösser als bei Dienstleistungen

### Strategien und Herausforderungen

- Entwicklung des Humankapitals zentral
- Attraktivere Arbeitsbedingungen, Suchkanäle, Ausland, ...
- Erwerbsbevölkerung stagniert und altert → Arbeitskräftepotenzial besser ausschöpfen
- Digitalisierung verändert Tätigkeitsprofile und kann gleichzeitig Engpässe beim Fachkräftebedarf reduzieren
- Bildungsgänge noch stärker auf veränderte Bedürfnisse ausrichten

# Disclaimer

---

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Es bedeutet kein Angebot und keine Aufforderung seitens der NEUEN AARGAUER BANK AG zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften. Hinweise auf die frühere Performance stellen keine Garantie für positive Entwicklungen in der Zukunft dar. Die Analysen und Schlussfolgerungen in diesem Dokument wurden durch die NEUE AARGAUER BANK AG erarbeitet und könnten vor ihrer Weitergabe an die Kunden der NEUEN AARGAUER BANK AG bereits für Transaktionen von Gesellschaften der CREDIT SUISSE GROUP verwendet worden sein.

Die in diesem Dokument vertretenen Ansichten sind diejenigen der NEUEN AARGAUER BANK AG zum Zeitpunkt der Drucklegung, eine Änderung der vertretenen Ansichten bleibt vorbehalten. Die NEUE AARGAUER BANK AG übernimmt keine Haftung für Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen könnten. Im weiteren übernimmt die NEUE AARGAUER BANK AG keine Gewähr bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungsäußerungen können eine individuelle, die persönlichen Verhältnisse und Bedürfnisse des Empfängers berücksichtigende Beratung nicht ersetzen.

---